

Arm und Reich – Die Schicksale menschlicher Gesellschaften

Autor: Jared Diamond

Verlag: S. Fischer Verlag, 1997

ARMUT ENTSTEHT IM KOMMUNISMUS UND IM KAPITALISMUS AUS KLEPTOKRATISCHEN STRUKTUREN HERAUS. SOZIALE KONFLIKTE SIND IN ALLEN GESELLSCHAFTSSYSTEMEN MÖGLICH, WENN SICH EINE ELITE (DIE ES IMMER GIBT) NICHT AN GEWISSE REGELN UND SELBSTBESCHRÄNKUNGEN HÄLT.

Jared Diamond beschreibt die Geschichte der Völker der vergangenen 13 000 Jahre. Fundiert wird der Aufstieg von Kulturen beschrieben. Sind Sie der Ansicht sind, arme Länder seien arm, weil die Menschen in diesen Ländern zu faul zum Arbeiten sind, sollten Sie dieses Buch auf jeden Fall lesen. Sie werden neue Einsichten in die Realität der Entwicklung der Zivilisation erhalten. Sobald ein Heer von Lobbyisten und Juristen immer mehr Geldströme kraft Gesetz an sich binden und zu ihren eigenen Zwecken umlenken, entstehen Ungleichheiten, welche in demokratisch organisierten Diebstahl am Bürger (Kleptokratie) ausarten.

In jüngster Zeit konnten wir diesen Prozess in zahlreichen südamerikanischen und asiatischen Ländern beobachten. Fragen Sie nach den Ursachen der Sozialkonflikte in diesen Ländern und Sie werden in diesem Buch interessante Parallelen finden. Durch Kleptokratie verliert ein auf „Nutzen stiften“ basierendes Wirtschaften seinen Nährboden. Soziale Unruhen werden unabwendbar. Die Synthese zwischen Kapitalismus und Kommunismus liegt in einer knallharten Gesetzgebung. Diese soll verhindern, dass Geldströme kanalisiert und gebunden werden, ohne dass Nutzen gestiftet und Verantwortung getragen wird. Antikleptokratische Maximen sind deshalb ein wichtiger Bestandteil einer Gesetzgebung, welche die Rechtsstaatlichkeit in einer Demokratie garantieren soll.